

## HKK

## Gala mangels Beteiligung abgesagt

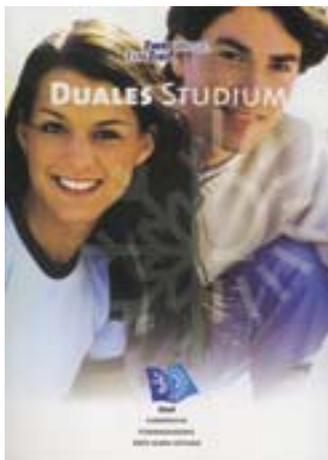
Noch in der letzten KK-Ausgabe wurde auf einen besonderen Anlass aufmerksam gemacht: Die „Gala 250 Jahre mechanische Kälteerzeugung“, die der Historische Verein Kälte- und Klimatechnik e.V. (HKK) zusammen mit den Kälteanlagenbauer-Innungen Dortmund und Hessen unter der Unterstützung durch den DKV, den BIV und den VDKF zwischen dem 23. und 25. April 2004 veranstalten wollte. Wie Anfang Februar durch die Organisatoren nun mitgeteilt wurde, musste diese Veranstaltung aufgrund der zu geringen Teilnehmerzahl bedauerlicherweise abgesagt werden. Die HKK-Geschäftsstelle bietet als ersatzweisen Ausgleich die Teilnahme an der HKK-Mitgliederversammlung zwischen dem 24. und 27. Juni 2004 in Dresden an, wo Vorträge zu dem Thema „Geschichte der Kältetechnik in Deutschland“ gehalten und eine Stadtführung angeboten werden. Interessenten können sich unter Tel. (06 19) 2 20 63 11 direkt an den HKK wenden.

[www.hist-kaelte-klima.de](http://www.hist-kaelte-klima.de)

## BFS Maintal

## Neue BA-Studiengänge „Kälte“ und „Klima“

Die Bundesfachschule Kälte-Klima-Technik, Maintal, bietet erstmals ab Herbst 2004 mit der Europäischen Studienakademie Kälte-Klima-Lüftung (ESaK) in der Branche bundesweit einmalige Studiengänge an, die zu den Diplomabschlüssen „Dipl.-Ing. Kältesystemtechnik (BA)“ und „Dipl.-Ing. Klimasystemtechnik (BA)“ führen. Das Kürzel BA steht dabei für die Bezeichnung Berufsakademie, der Beginn des Studiums ist Oktober 2004. Neben Universitäten und Fachhochschulen sind BAs Bil-



Diese Info-Broschüre kann bei der Europäischen Studienakademie angefordert werden

dungseinrichtungen im Hochschulsektor mit einer starken Praxisorientierung, die über ein duales Studium realisiert wird (siehe hierzu auch Seite 52 dieser Ausgabe). Weitere Informationen, insbesondere die Studien- und Prüfungsordnung sowie ausführliche Lehrpläne und Vertragsmuster, sind zu finden im Internet unter [www.esak.de](http://www.esak.de)

## ROB

## Neue Workshops für Fach- und Führungskräfte

In diesem Monat startet die neue Seminarreihe der ROB Marketing & Management Consulting in Ludwigsburg. Die Geschäftsführerin, Roswitha Backes, konnte für den praxisnahen Unterricht erfahrene Trainer gewinnen. Angesprochen sind Unternehmen, die in den Bereichen Personal, Kommunikationstechnologie und Prozesstechnik ihr Wissen erweitern und dadurch Kosten einsparen wollen. Die Seminare finden ganztägig in Ludwigsburg, Hannover und Leipzig statt. Weitere Infos unter [www.pcp-seminare.de](http://www.pcp-seminare.de)

## unsere Glosse

### Der Mann und sein Zubehör

Bei der wissenschaftlichen Bearbeitung dieses Themas wurden erstaunliche Erkenntnisse zusammengetragen und gewonnen. Der Reihe nach gilt: Ohne Zubehör ist ein Mann ein Nichts, ein Nobody, eine Null! Darum sollte jeder Mann gelegentlich sein Zubehör überprüfen und in Form eines eigenen „Bench-marking“ feststellen, in welchem Umfang er besser ist als vergleichbare andere seines Standes.

Wer hoch hinausgekommen ist – oder hoch hinaus will –, der braucht zur guten Darstellung seiner Persönlichkeit mindestens zwei Frauen. Die eine sollte seine Sekretärin sein ... und im Büro stets dienstbereit. Die andere, seine Ehefrau und Geliebte zu Haus, sie sollte ihn täglich neu veredeln, denn sie weiß, den richtigen Schliff bekommt ein Mann nur durch eine Frau!

So muss sie ihm auch beibringen, dass er zuhause mit seiner Ehefrau und Geliebten im Prinzip zwei Frauen hat – wenn auch in einer Person. „Beide“ haben ihre Ansprüche ... und dafür tun sie auch ihr Bestes! „Beide“ sorgen für ihn ... und für das weitere, wichtige Zubehör wie Krawatten, Krawattennadeln, Socken, Aftershave, Eau de Toilette und für das Essen.

Er wiederum sorgt für das „große Zubehör“, für den Jaguar oder für den Porsche, denn seine eine, die ja zwei sind, haben auch ein gewisses Repräsentationsbedürfnis.

Nun gibt es aber auch noch das kleine, wenn auch wichtige Zubehör. Am Revers des Jacketts trug man zu gewissen Zeiten ein Parteiabzeichen. Sicherlich bedauern einige, dass die Zeiten der Parteiabzeichen vorbei sind – aber man kann sich ja doch noch das „richtige“ Parteiabzeichen besorgen – oder auch gleich zwei davon, die man im Verborgenen aufbewahrt.

Außerdem gibt es noch repräsentative Anstecker wie z. B. von Jaguar, das Goldene Sportabzeichen oder auch das Große Bundesverdienstkreuz! Wenn man sich das verdient, erndet oder auch erdient hat, dann ist das doch etwas Besonderes, weil es kaum noch Orden und Ehrenzeichen gibt.

Nach diesen Betrachtungen muss man sich fast hilflos fragen „mit welchem Zubehör“ soll eigentlich der kleine Mann aufwarten? Man muss hierfür doch entweder etwas sein oder Geld, Geld und nochmals Geld haben und einsetzen! Aber da muss man sagen „das Leben ist hart!“

Der kleine Mann muss sich entscheiden ... entweder er wählt eine Frau, die sich auch mit geringen Mitteln wie ein Paradiesvogel zurechtmachen kann, oder aber er sagt „mir kommt nur eine Harley-Davidson ins Haus“. Auch mit ihr kann er sich Anerkennung verschaffen und sein Selbstwertgefühl in höchste Höhen treiben!

Wer wirklich ganz arm ist, dem bleiben als wichtigstes Zubehör oft nur noch die Muskeln und die Muskelkraft. Damit kann man's zum Türsteher in einer Phantasieuniform bringen und hat dann etwas, was viele nicht haben ... nämlich ein Stückchen Macht!

Ja, und dann ist da noch etwas! Das von Natur mitgegebene und wohl wichtigste Zubehör des Mannes ist zweifellos sein kleines Männchen. Den neuesten Forschungen zufolge soll es möglich sein, es innerhalb von 5 Wochen um ganze 5 cm zu vergrößern! Das ist dann zwar nichts Materielles sondern nur etwas Ideelles. So manch eine notorisch knappe Kasse lässt sich dann aber vielleicht sogar vergessen!

So führen alle Betrachtungen zur männlichen Zubehör-Thematik zu der Erkenntnis: Ein Mann muss hellwach sein und die Augen auf haben und sich stets die Frage stellen „was hat der andere, was ich nicht habe“ ... denn, die Konkurrenz schläft nicht!

R. P.